



# Hamas -Gelder: Spur führt nach Deutschland



Wie der Spiegel in seiner morgigen Ausgabe berichten wird, hat die Staatsanwaltschaft in München seit einer Großrazzia am 10. März dringende Hinweise darauf, dass Unterstützungsgelder in der Höhe von mehreren hunderttausend Euro für die Hamas-Terroristen ausgerechnet von Deutschland aus an die Palästinenser weitergeleitet wurden.

Der Hauptverdächtige der Staatsanwaltschaft ist brisanterweise der Präsident der Islamischen Gemeinschaft in Deutschland [Ibrahim El-Zayat](#). Er wird gemeinsam mit dem Generalsekretär von Milli Görüs, Oguz Üçüncü, und Ahmad al-Khalifa vom Islamischen Zentrum in München beschuldigt, eine kriminelle Vereinigung gegründet, Geldwäscherei betrieben, betrogen, veruntreut und Fördergelder erschlichen zu haben. Dies wird auch für Innenminister Wolfgang Schäuble Konsequenzen haben müssen, da seine Islamkonferenz genau mit jenen Leuten stattfindet. Die Beschuldigten hoffen bislang noch, das Verfahren versanden lassen zu können.

(Spürnase: [MMnews](#) – Firmensitz der SLM Liegenschaftsmanagement GmbH in Köln Neu-Ehrenfeld, deren Geschäftsführer Ibrahim El-Zayat ist)